
Medieninformation

NR. 411/2018

Volkswagen mit neuem IT-Zentrum in Lissabon

- **300 IT-Spezialisten werden in Lissabon Software für digitale Ökosysteme und cloud-basierte Dienste entwickeln – 100 von ihnen speziell im Nutzfahrzeugbereich**

Wolfsburg/Lissabon, 6. November 2018. Der Volkswagen Konzern baut seine Software-Kompetenz aus und treibt die digitale Transformation mit Tempo voran. Am Dienstag hat Volkswagen in der portugiesischen Hauptstadt Lissabon unter Teilnahme des portugiesischen Staatspräsidenten Marcelo Rebelo de Sousa das „Software Development Center Lisbon“ (SDC Lisbon) eröffnet. In Lissabon entwickeln künftig 300 IT-Spezialisten Software vorwiegend für digitale Ökosysteme und interne Unternehmensprozesse im Konzern. 100 IT-Fachkräfte davon werden für MAN Truck & Bus an cloudbasierten Diensten speziell im Nutzfahrzeugbereich arbeiten.

„Für Volkswagen soll die Software-Entwicklung für neue digitale Dienste zur Kernkompetenz werden“, sagt Martin Hofmann, CIO des Volkswagen Konzerns. „Das dafür notwendige Know-how bauen wir dezentral auf. Denn um die Besten für uns zu gewinnen, müssen wir dorthin, wo die Besten sind. Die Volkswagen SDCs sind in der Tech-Szene einzigartig: Methoden wie Extreme Programming, Pairing und eine Startup-Atmosphäre verbinden wir mit langfristiger Stabilität, innovativen Themen und der weltweiten Gemeinschaft einer stark wachsenden IT im Volkswagen Konzern.“

Mit dem neuen SDC Lisbon drückt Volkswagen weiter aufs Gas bei seiner digitalen Transformation. Es ist bereits das dritte IT-Zentrum dieser Art, zwei weitere mit mehreren hundert IT-Experten betreibt Volkswagen bereits in Wolfsburg und Berlin. In den SDCs entwickeln hochspezialisierte Projektteams vor allem Mehrwertdienste für die digitalen Ökosysteme der Konzernmarken, beispielsweise die „We“-Services von Volkswagen Pkw. Auch sicherheitsrelevante Strukturen, etwa zur Authentifizierung von Kundenprofilen für solche Dienste oder die Verschlüsselung von Datenbanken, werden in den SDCs auf den Weg gebracht.

Die SDCs sind ein wichtiges strategisches Element für Volkswagen, um den wachsenden Bedarf an modernen Softwarelösungen im Unternehmen zu decken. Seine digitalen Fähigkeiten baut Volkswagen darüber hinaus mit Technologiepartnerschaften und Unternehmensbeteiligungen

stetig aus. Softwareentwickler speziell in Deutschland werden ab Frühjahr 2019 an der „Fakultät73“ in Wolfsburg selbst ausgebildet.

Auch bei MAN Truck & Bus steht in Lissabon die Entwicklung von digitalen Kundenangeboten im Mittelpunkt. „MAN entwickelt sich vom reinen Nutzfahrzeughersteller hin zum Anbieter nachhaltiger und intelligenter Transportdienstleistungen. Dabei spielt die Digitalisierung eine entscheidende Rolle“, bekräftigt Stephan Fingerling, CIO von MAN Truck & Bus. „Lissabon ist genau der richtige Standort, um jene Top-Fachkräfte zu gewinnen, die uns auf diesem Weg entscheidend nach vorne bringen.“

Volkswagen Konzern wirbt IT-Fachkräfte vorwiegend in Portugal an

Volkswagen und MAN Truck & Bus werden Fachkräfte für ihre IT-Entwicklungsarbeit in Portugal vorwiegend auf dem dortigen Arbeitsmarkt anwerben. Die Metropolregion Lissabon zeichnet sich dabei unter anderem durch eine digitalaffine Verwaltung, ein dichtes Netz von Technologieunternehmen und Startups sowie einer leistungsstarken akademischen Landschaft mit gut qualifizierten Absolventen aus.

Fernando Medina, Bürgermeister der Stadt Lissabon, sagt: „Wir sind sehr erfreut, dass Volkswagen Lissabon als Standort für sein neues Software-Entwicklungszentrum gewählt hat. Das Investment von Volkswagen unterstützt uns dabei, weitere Innovation, Kreativität und hochqualifizierte Arbeitsplätze in unsere Metropole zu bringen.“

Der Volkswagen Konzern ist seit mehr als 25 Jahren in Portugal fest verwurzelt. So führt die Gesellschaft Autoeuropa ein Fahrzeugwerk mit rund 5.900 Beschäftigten in Palmela, in dem Modelle der Marken Volkswagen Pkw und SEAT gefertigt werden. Dazu gehören der Volkswagen T-Roc, Volkswagen Sharan und SEAT Alhambra.

Hinweis:

Dieser Text ist abrufbar unter: www.volkswagen-newsroom.com.

Bildmaterial von der Veranstaltung wird im Nachgang zur Verfügung gestellt.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecher Finanzen/IT

Kontakt Jonas Kulawik

Telefon +49-5361-9-71121

Mail jonas.alexander.kulawik@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



MAN Truck & Bus AG

Head of Business Communications

Kontakt Manuel Hiermeyer

Telefon +49-89-1580-1846

Mail presse-man@man.eu

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 642.292 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.170 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2017 wurden die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen auf 10,741 Millionen (2016: 10,297 Millionen) gesteigert. Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,1 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2017 auf 231 Milliarden Euro (2016: 217 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 11,6 Milliarden Euro (2016: 5,4 Milliarden Euro).